Altstädter Köln feierten in ihrer zweiten Heimat Karnevalsamstag mit jecken Fans und Mitgliedern

-hgj/nj- „Danze am Dom“ ist der Arbeitstitel der erfolgreichen grün-roten Karnevalsparty der Altstädter Köln, für die ab Mitte November 2017 keine Karten mehr verfügbar waren. Sobald mit dem 11. im 11. in Köln „dat Trömmelche jeiht“, steigen die Kartennachfragen bei allen Gesellschaften, die hierdurch ihre Restkarten mit Kußhand loswerden.

Bevor nun am heutigen Karnevalssamstag die ultimative Karnevalsparty der Altstädter eröffnet wurde, erfolgte zum Auftritt der Bonner Brass- und Performanceband „Druckluft“ ein Videodreh, über den Altstädter-Literat Martin Zylka nicht viel mehr verraten mochte. Gleich zu Beginn des Abends im Wartesaal am Dom, der sozusagen neben dem Kasino des grün-roten Korps am Alter Markt quasi deren zweite Heimat ist, gaben die 14 jungen und wilden „Druckluft“-Musiker alles und begeisterten zu 100 Prozent live und bunt mit ihrem fetten Sound.

Nach diesem musikalischen Vorgeschmack eröffnete Hans Kölschbach als Präsident des Kölner Traditionskorps den Abend mit seiner Begrüßung und wurde hierbei musikalisch von der Regimentskapelle seiner Altstädter unterstützt. Im Wechsel zwischen Karnevalshits aus der Konserve durch DJ Daniel Deckers und den einzelnen Show Acts mit „Kasalla“, „Kuhl un de

Gäng“, „Lupo“, „Miljö“ und nach 1.00 Uhr durch „Querbeat“, wurde genau der Musikgeschmack getroffen, den sich das Publikum wünschte und wofür die Altstädter Köln bei ihrer Karnevalsparty „Danze am Dom“ bekannt sind.

Quelle (Text und Fotos): © 2018 Hans-Georg „Schosch“ und Niklas Jäckel/typischkölsch.de
Abdruck nur gegen Honorar und Beleg
Mehr von typischkölsch.de unter http://typischkoelsch.cologne/ und https://facebook.com/typischkoelschkoeln/?ref=hl !!!